

NvK und das Brixner Domkapitel bestätigen die Verlängerung des am 23. November 1447 zwischen B. Johann Röttel von Brixen und der damaligen Äbtissin Verena von Sonnenburg geschlossenen Vertrages über die Rechtsverhältnisse im Gericht Enneberg.

Or., Perg.: INNSBRUCK, TLA, Stift Sonnenburg, U 102. Schreiber: Lorenz Hamer.

Regest (W. Putsch, 16. Jh.): INNSBRUCK, TLA, Rep. 6 p. 993f.

Regest: Jäger, Regesten II 172.

Erm.: Jäger, Streit II 22; Voigt, Enea Silvio III 360; Hallauer, Bruneck 403 (ND 2002, 184).

Wir Niclaus von gots gnaden des titels sannd Peters ad vincula der heiligen Römischen kirchen cardinal, bischove ze Brichsn, beckenenn, als vor zeiten zwischn hern Johannsn¹⁾ bischoven ze Brichsen, unnserrn vorvarn seliger gedechnuss, und seinem capitl an ainem und Verenen, die zeit ebbtissin zu Sunnemburg, und irm convent am
 5 andern tail durch die, so der hochgeborn furst, unnserrn lieber herr und freünd, hertzog Sigmund, hertzog ze Osterreich etc., dartzu geschaffen und bede tail dartzu gegeben haben, ein entschaidung, aynigung und auspruch beschehen ist auf zehen jar²⁾, die nu vergangen sind nach laut desselben unnsers herren und freunds brief, beden tailen darüber gegeben, der datum ist zu Botzn an sannd Clementen tag nach Kristis gepurd
 10 im vierczehnhundertistem und dem sibendvierzestigem jare (23. November 1447); also haben wir, vorgeanter Niclaus cardinal und bischof, und wir der tumpbst³⁾, dechant⁴⁾ und capitl ze Brichsen, uns, als an ainem und die ersame, geistliche, unnserrn lieb, andächtigt Barbara Schöndorfferin⁵⁾, yetz verweserin der abbtai zu Sunnemburg, und der convent daselbs am andern tail verwilligt, solhe entschaidung, aynigung und
 15 ausspruch zu halten und der gantzlich nachzekömen, unnsers eegenanten Niclasn cardinals und bischoves lebteg in alle der mass, als des obgenanten unnsers freunds und gnedigen herren brief, beden eegenanten tailen darüber gegeben, ausweisen. Mit urkund dits briefs, versigelt mit unnsers, obgenanten Niclasen cardinals und bischoffs, und unnsrer, vorgeanter capitels anhangunden insigeln. Geben zu Brauneck an
 20 sannd Georgen tag nach Kristis gepurd im vierczehnhundertistn und dem sechzigstem jare.

¹⁾ Johann Röttel, B. von Brixen (1444-1450).

²⁾ Das Original dieses 1457 ausgelaufenen Vertrages befindet sich in: INNSBRUCK, TLA, Stift Sonnenburg, U 83. Vgl. Nr. 2559, 2562f., 2702. NvK empfand diesen Vertrag als sehr nachteilig für das Hochstift Brixen; vgl. Nr. 5560 Z. 34-36.

³⁾ Jakob Lotter, Dompropst zu Brixen.

⁴⁾ Konrad Judenfraß, Domdekan zu Brixen.

⁵⁾ NvK hatte sich die Weihe der Barbara Schöndorfer selbst vorbehalten und nie vollzogen. Daber erscheint sie hier als Verweserin. Vgl. oben Nr. 5813.